

Heimat BREGENZ



Rege Bautätigkeit beim neuen Schulhaus für Mittelschule und Polytechnische Schule im Ortszentrum.



Bis zur Fertigstellung der neuen Schule bleibt die Mittelschule im derzeitigen Bestandsgebäude.

Neue Ära für Schulen in Hittisau

Neubau und Sanierung der Volks-, Mittelschule und Polytechnischen Schule sollen bis 2023 abgeschlossen sein.

HITTISAU Einer neuen Ära entgegen gehen die Hittisauer Schulen innerhalb der nächsten Jahre. In dieser Zeit wird in Hittisau ein ambitioniertes Schulprojekt umgesetzt, das den pädagogischen und räumlichen Anforderungen an eine zukunftsorientierte Bildung entspricht. Bis 2023 sollen Neubau und Sanierung der Volksschule, Mittelschule und Polytechnischen Schule abgeschlossen sein.

Straffer Zeitplan

Derzeit werden die Wände vom Untergeschoss errichtet. Der Massivbau der Mittelschule soll bis Anfang

August fertiggestellt sein, dann beginnt der Holzbau. Im Mai wird mit dem Haus für die Aula und die Turnhallen sowie der Tiefgarage gestartet. Mit einer Fertigstellung der beiden neuen Häuser rechnet **Reinhard Schmelzenbach** (Projektsteuerung/Bauleitung) mit Sommer 2022, anschließend beginnt der Umbau vom Bestandsgebäude.

Drei Schulhäuser

„Die neuen Schulhäuser treten als feingliedrige Holzbauten mit naturbelassener Holzfassade in Erscheinung und orientieren sich in Gestalt und Dachform am benachbarten

Feuerwehr- und Kulturhaus“, erläutert Architekt **Matthias Bär**. Die Erdgeschosse sind jeweils großflächig verglast.

Der Innenraum ist überwiegend mit naturbelassenen und warmen Holzoberflächen ausgestattet. Das Bestandsgebäude (derzeit Mittelschule) behält seine Gestalt und Identität und wird umfangreich saniert.

Umsetzung in Etappen

Weil das große Schulbauvorhaben in Hittisau in Etappen umgesetzt wird, hieß es für die Klassen der Volksschule Hittisau und der Po-



„Die wesentlichen Bau-
meisterarbeiten der **ersten Bauetappe** werden bis **Jahresende 2021 abgeschlossen.**“

Reinhard Schmelzenbach
Bauleitung

lytechnischen Schule am vergangenen Schuljahresende in die Ausweichschule umziehen, weil ihre bisherige Schule dem Neubau Platz machte.

Containerschule und Zeitplan

Die Containerschule umfasst zu den acht Klassenräumen das Lehrerzimmer, einen Bewegungsraum sowie einige Zusatzräume. Die Volksschule wird rund zweieinhalb Jahre in der Ausweichschule bleiben. Die Mittelschule bleibt bis zur Fertigstellung im derzeitigen Bestand und zieht anschließend in den Neubau um. **ME**